

# Leserinbrief

Herrn Rüdiger Müller!

Normalerweise pflege ich mit Männern, die sich einfach nicht mit der Tatsache abfinden können, daß auch Frauen eine Lebensberechtigung haben, nicht zu diskutieren, denn sie sind ohnehin unbelehrbar.

Ein Grund mehr, warum sich die Empanzipation oder der „Firlefanzt“, wie Du so schön sagst, (schließlich betrifft es Dich ja nicht), noch lange nicht vollständig durchsetzen wird können.

Aber angesichts der Tatsache, daß sogar die Redaktion des TU-Info dazu bereit war, Deinen Artikel abzu drucken, bedarf es einer Beantwortung, um (hoffentlich) die Meinung der „meisten“ anderen StudentInnen wiederzugeben.

Was Du mit diesem Artikel im Endeffekt aussagen möchtest, ist etwas schleierhaft. Deine Antipathie Frauen gegenüber ist zwar nicht zu übersehen, aber was Du damit sagen willst, bleibt bis zum Ende Deines Schreibens ein Geheimnis.

Deine sonstigen Aussprüche

sind aber nicht schlecht.

Du möchtest eine tolle (wie immer man das auslegen mag), liebe und nette (darfs vielleicht Rotkäppchen sein?) und gescheite (!) Freundin. Die soll aber möglichst nicht den Anspruch erheben, genauso gescheit wie Du zu sein, sonst wäre sie emanzipiert, und das wollen wir ja nicht.

Noch dazu muß sie leicht zu angeln sein, weil Dir der allgemeine Aufwand, sie vielleicht sogar niveauevoll anzusprechen, zu groß ist.

Ach ja, und besonders bei schönem Wetter (warum wohl?) muß so ein „Mädel“ her. (Das Wort Frau findest Du Bubi wahrscheinlich zu erwachsen.)

Und was soll man schon mit einer Frau, die „Oh Gott“ kurze (!!!) Haare hat?! (Wir leben ja immer noch im Zeitalter der Sklaverei, wo man Frauen als Demütigung ihrer Haarpracht beraubte.)

Und zu guter Letzt, was Du besonders positiv hervorhebst, ist die schon eingangs erwähnte Tatsache, daß es

sogar schöne Frauen gibt, die ihren Mund halten können, und sich nicht gleich aufregen, irgendwo oder irgendwann einmal ein bißchen emanzipiert sein zu wollen. Wie Du zu der dann folgenden konträren Einsicht kommst, daß auch Frauen Menschen sind, finde ich bewundernswert.

Aber auch damit waren Deiner netten Worte noch nicht genug. Da Frauen ja generell Gesetze erlassen und durch die Bank für die Wehrpflicht sind, und auch wollen, daß man uns die Koffer schleppt (wo Du nur all die Beispiele her hast? Genial!) und Du dann noch entsetzt feststellst, daß Dir als armen Vertreter des männlichen Geschlechts auch nichts erspart bleibt, weil Du Dich rasieren mußt, (schon mal was von Menstruation gehört?) ist es ja nicht weiter verwunderlich, daß eindeutig die Männer in unserer Welt das Nachsehen haben.

Ganz interessant finde ich noch Dein Schlußzitat „Sie legen sich auf den Rücken und wir können machen“, aus dem Dein Erfindungsreichtum zu diesem Thema

eindeutig hervorgeht. Leider kann ich angesichts der Tatsache, daß es in Österreich sehr häufig Vergewaltigungen (denn etwas anderes ist Deine Auffassung von Sex nicht) gibt, und sich die meisten Frauen gerade deswegen in ihrer Freiheit eingeschränkt fühlen, nachts allein auf der Straße herumzulaufen, nicht zum Lachen finden.

Was nun aber das Ganze auch noch mit Technikerinnen zu tun haben soll, ist mir leider unbegreiflich. Ist das etwa eine eigene Spezies?

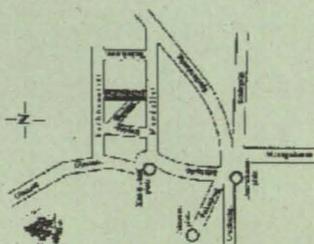
Ja, was bleibt mir noch zu sagen? Ich bin offenbar in meiner Meinung ohnehin bestätigt, da Mann heutzutage mit Deinen Einstellungen keine Technikerin erobern kann.

Also, wenn Du weiterhin nicht solo bleiben möchtest, gehst Du entweder auf die Suche nach „Deiner“ Traumfrau, die aber eher unter der Kategorie „selten bis ausgestorben“ einzureihen ist, oder Du änderst Deine Meinung und tatest Dir selbst und der Menschheit einen Gefallen.

Pink Susanne

A-8010 Graz  
Lessingstraße 25

☎ 83 79 83



Cafeteria  
**Belinda**